

## Leben in unserer Stadt

### Mehr Flexibilität für Familie und Beruf

- Wohnortnahe Kinderbetreuung und Familienförderung erhalten und ausbauen.
- Flexibles Arbeiten durch erweiterte Öffnungszeiten in Betreuungseinrichtungen.
- Schulgebäude und Kindertagesstätten kontinuierlich instand halten.
- Eine Mensa für jede Schule.
- Breitgefächertes Freizeitangebot für Jugendliche und Senioren in jedem Stadtteil.

### Soziales Umfeld gestalten

- Kosten für Familien und Senioren senken: z. B. Gebühren für Kinderbetreuung oder Eintrittspreise für öffentliche Einrichtungen; Netto- statt Brutto-Prinzip bei Bemessungsgrenzen für Familienleistungen.
- Barrierefreie Verkehrswege und Wohnungen.
- Ein gesundes soziales Umfeld erhalten, u. a. durch fußläufig erreichbare Nahversorgung und Pflege von Nachbarschaftskontakten.
- Integration – aller benachteiligten Menschen – fördern.
- Bürgerbeteiligungsverfahren vereinfachen.

### Kultur gleichberechtigt fördern

- Breiterer Kulturbegriff: Nicht nur die Prestigekultur soll gefördert werden. Kulturelle Vielfalt ist wesentlicher Bestandteil des Kulturlebens.
- Stadtkultur: Kultur und Tradition in den Stadtteilen stärker berücksichtigen.
- Zuschüsse für Institutionen gerechter vergeben (vorrangig Hilfe zur Selbsthilfe).

### Für eine sichere und saubere Stadt

- Mehr Kontrolle in den Bereichen Sicherheit, Verkehr, Sauberkeit, Lärm und Umwelt durch mehr Ordnungskräfte – zur richtigen Zeit am richtigen Ort!
- Videoüberwachung auf öffentlichen Plätzen und an Kriminalitätsschwerpunkten.
- Mehr öffentliche Toiletten.
- Eine sichere und verantwortungsvolle Nutzung der Neckarwiese gewährleisten.

### Wohnen

- Preiswerter Wohnraum auch für Normalverdiener.
- Bauvorschriften reduzieren, um Bauen zu erleichtern und Baukosten zu senken.
- Bau-Verhinderungs-Politik beenden.
- Weg vom Passivhausstandard als alleinigem Kriterium zur Energieeinsparung.
- Die Attraktivität aller Stadtteile stärken, benachteiligte Stadtteile aufwerten.
- Die Stadtteilzentren und die jeweilige Identität der Stadtteile unterstützen.
- Historisch gewachsene und stadtteil-typische Bauwerke erhalten und schützen.

### Vereine und Ehrenamt stärken

- Ehrenamt wahrnehmen, anerkennen und fördern.
- Soziale Kontakte verbessern durch Unterstützung aller ansässigen Vereine.
- Mehr Räume für Vereine und organisierte Gruppen.
- Gebührenfreie Nutzung der städtischen Einrichtungen (Sportanlagen u. a.) für Vereine.
- Sportförderprogramm weiter ausbauen.

## Zukunft in unserer Stadt

### Investitionen in unsere Zukunft

- Den Weg zur Digitalen Stadt konsequent weitergehen.
- Mut zu Investitionen in zukunftssträchtige Projekte, z. B. Neckarufertunnel und Umgestaltung Bismarckplatz.
- Stadt an den Fluss! Alle Flusstadtteile an den Neckar anbinden – Schritt für Schritt (u. a. durch Pontons, Übergänge, Grünflächen, Cafes und Bademöglichkeiten).
- Wissenschaftsstandort Heidelberg ausbauen – optimale Zusammenarbeit zwischen Stadt und Universität.
- Der Universität eine Entwicklungsmöglichkeit im Neuenheimer Feld geben.
- Konferenzzentrum, Stadthalle und Großsporthalle erfolgreich zum Abschluss bringen.
- Die restlichen US-Liegenschaften für das Umfeld verträglich umwandeln.

- PHV als Zukunftsstadtteil auf der bestehenden Fläche zügig entwickeln (ohne Ankunftsdatum).
- Aufwertung der Mitte Bergheims nach Verlagerung des Betriebshofs.

### Förderung von Handel und Wirtschaft

- Die wirtschaftsfeindliche Haltung im Gemeinderat muss aufhören!
- Vielseitiger Einzelhandel in der Innenstadt.
- Einkaufsmöglichkeiten in den Stadtteilen erhalten, Wochenmärkte unterstützen.
- Unternehmen fördern (z. B. Existenzgründungen) und wirtschaftshemmende Vorschriften abbauen.
- Werbeanlagensatzung überarbeiten.
- Keine Steuererhöhungen (insbesondere Grund- und Gewerbesteuer).
- Dauerhaft keine Bettensteuer!
- Lokales Handwerk fördern durch mehr freihändige Vergabe von Aufträgen, insbesondere durch städtische Gesellschaften.
- Sperrzeiten nach Landesregelung.
- Attraktive und bezahlbare Wirtschaftsflächen anbieten.
- Kein Wegfall von Gewerbeflächen.
- Bestehende Industriegebiete schützen und weiterentwickeln.
- Keine Poller in der Altstadt.

### Nachhaltiger Haushalt

- Sparen geht vor Steuererhöhungen.
- Einen ausgeglichenen städtischen Haushalt anstreben.
- Das „Ausgaben-Wunschkonzert“ im Gemeinderat beenden.

### Umwelt

- Bei Planungen soziale, wirtschaftliche und ökologische Folgen abwägen.
- Mehr Angebote zur Nutzung erneuerbarer Energien.
- Biologische und regionale Landwirtschaft fördern.
- Naherholungsgebiete erhalten.
- Landwirtschaftliche Flächen nicht für unsinnige Projekte verbrauchen.
- Nach wie vor: „Plastiktütenfreie Stadt!“

## Verkehr in unserer Stadt

### Für einen flüssigen Verkehr

- Partnerschaftliches Nebeneinander von Fußgängern, Radfahrern und Autofahrern – ohne einseitige Bevorzugung und gegen jede Rücksichtslosigkeit der Verkehrsteilnehmer!
- Besserer Verkehrsfluss durch Digitalisierung der Verkehrsleitsysteme.
- Straßensanierung in allen Stadtteilen.
- Radwege sinnvoll vernetzen und ergänzen.
- Schnellstmögliche Anbindung des Neuenheimer Feldes an die Autobahn (5. Neckarquerung, Nordzubringer/ „Radieschentunnel“, Ausbau des Klausenpfades).

### Nutzerfreundliche Verkehrssysteme

- Innovative Verkehrssysteme statt ideologischem Festhalten an überholten Lösungen.
- Bedarfsampeln im gesamten Stadtverkehr, insbesondere für Fußgänger und Kinder.
- Mehr „Grüne Pfeile“ für Rechtsabbieger.
- Mehr Kreisverkehre statt Ampeln, auch auf Zubringer- bzw. Schnellstraßen.

### ÖPNV flexibel und günstig

- Fahrzeiten an die Bedürfnisse der Fahrgäste anpassen.
- Attraktivität des ÖPNV steigern durch Verbesserung der Anschlüsse.
- Einen Ringverkehr schaffen zur Vermeidung von Parallelfahrten von Bussen und Bahnen.
- Kurzstreckentickets im gesamten Stadtgebiet, nicht nur mit dem Smartphone.

### Verbessertes Parken

- Kostenloses Kurzzeitparken, insbesondere in der Nähe des Einzelhandels.
- Parkticketverkauf auch per Handy einführen.
- Endlich Park & Ride-Parkplätze an Ortseingängen realisieren und an den ÖPNV anbinden (Kombiticket).
- Gegen rechtswidriges Parken konsequent vorgehen.
- Bestehende Parkplätze erhalten (auch auf Gehwegen, wo sinnvoll und rechtlich zulässig).
- Parkplatzsuche vereinfachen durch digitale Technologien.

## Die Heidelberger frei und unabhängig

„Die Heidelberger“ sind eine Wählerinitiative, die vor über 25 Jahren gegründet wurde, um sich ideologiefrei und parteiunabhängig nur für das Wohl Heidelbergs einzusetzen.

„Die Heidelberger“ sind Menschen verschiedener Generationen, Herkunft und Berufsgruppen.

Im Mittelpunkt stehen die zukunftsgerichtete Entwicklung unserer Stadt und die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger.

**Kommunalwahl am 26. Mai 2019:**  
Sorgen Sie in Heidelberg für eine starke Fraktion unabhängiger Bürgerinnen und Bürger im Gemeinderat.

**Wählen Sie Die Heidelberger!**

Weitere Informationen unter:  
**[www.DieHeidelberger.de](http://www.DieHeidelberger.de)**



Die Heidelberger  
frei und unabhängig

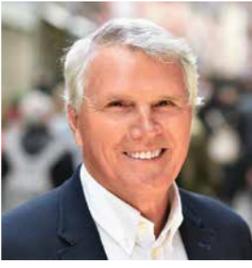
# Programm & Kandidaten

## KOMMUNALWAHL 2019

Am 26. Mai – Liste 4 



Listenplatz 1



**Wolfgang Lachenauer**  
Rechtsanwalt  
Neuenheim

Listenplatz 2



**Larissa Winter-Horn**  
Diplom-Designerin (FH)  
Rohrbach

Listenplatz 3



**Marliese Heldner**  
Bankkauffrau  
Kirchheim

Listenplatz 4



**Jochen Ricker**  
Leitstellendisponent Notrudienste  
Kirchheim

Listenplatz 5



**Alexander Seiler**  
Bereichsleitung Bildung  
Handschuhsheim

Listenplatz 6



**Tiina Konrad**  
Personalreferentin  
Rohrbach

Listenplatz 7



**Cornelius Schieck**  
Unternehmer  
Schlierbach

Listenplatz 8



**Kassandra Heldner**  
Verwaltungsfachangestellte  
Pfaffengrund

Listenplatz 9



**Jörn Fuchs**  
Geschäftsführer  
Kirchheim

Listenplatz 10



**Janis Mampel**  
Student  
Kirchheim

Listenplatz 11



**Alexander Rehm**  
Diplom-Ingenieur (FH) Augen-  
optik, Kirchheim

Listenplatz 12



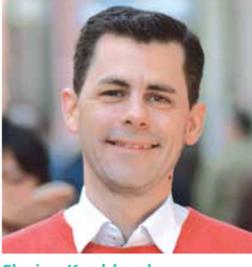
**Uwe Hollmichel**  
Bankkaufmann  
Bergheim

Listenplatz 13



**Matthias Fehser**  
Kaufmann  
Altstadt

Listenplatz 14



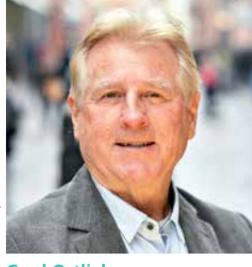
**Florian Knoblauch**  
Geschäftsführer  
Pfaffengrund

Listenplatz 15



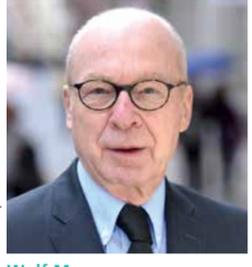
**Maik Schau**  
Elektrotechnikermeister  
Handschuhsheim

Listenplatz 16



**Gerd Ortlieb**  
Rektor i. R.  
Handschuhsheim

Listenplatz 17



**Wolf Meng**  
Finanzkaufmann  
Südstadt

Listenplatz 18



**Marc Lachenauer**  
Rechtsanwalt  
Weststadt

Listenplatz 19



**Sabine Höfler**  
Rechtsanwältin  
Rohrbach

Listenplatz 20



**Michael Fanous**  
Leitstellendisponent Feuerwehr  
Kirchheim

Listenplatz 21



**Barbara Knoblauch**  
Geschäftsführerin  
Rohrbach

Listenplatz 22



**Alexandre Chesnais**  
Auszubildender  
Kirchheim

Listenplatz 23



**Thomas Jost**  
Landwirtschaftsmeister  
Kirchheim

Listenplatz 24



**Jutta Lachenauer**  
Referentin für Kommunikation  
Neuenheim

Listenplatz 25



**Joanna Fromm**  
Bundeswehrosoldatin  
Kirchheim

Listenplatz 26



**Heiko Jahn**  
Senior Sales Director  
Bergheim

Listenplatz 27



**Klaus Förschle**  
Beamter  
Pfaffengrund

Listenplatz 28



**Jörg Guericke**  
Kaufmann  
Weststadt

Listenplatz 29



**Rainer Lauer**  
Rentner  
Handschuhsheim

Listenplatz 30



**Irmgard Nüßgen**  
Pensionärin  
Boxberg

Listenplatz 31



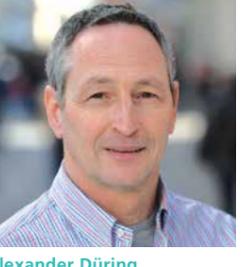
**Oliver Driver-Polke**  
Rechtsanwalt  
Bahnstadt

Listenplatz 32



**Caterina Teutsch**  
Studentin  
Weststadt

Listenplatz 33



**Alexander Düring**  
Diplom-Informatiker  
Südstadt

Listenplatz 34



**René Moos**  
Rechtsanwalt  
Ziegelhausen

Listenplatz 35



**Elena Kalkmann**  
Lehrerin  
Südstadt

Listenplatz 36



**Laura Becke**  
Rechtsanwaltsfachangestellte  
Weststadt

Listenplatz 37



**Martina Diefenbacher**  
Rechtsanwaltsfachangestellte  
Neuenheim

Listenplatz 38



**Manfred Friedel**  
Rentner  
Ziegelhausen

Listenplatz 39



**Philipp Oestreicher**  
Kfm. Angestellter  
Kirchheim

Listenplatz 40



**Dr. Wolfgang Beyer**  
Rentner  
Handschuhsheim

Listenplatz 41



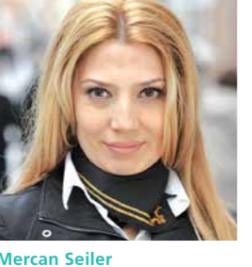
**Roswitha Moser**  
Rentnerin  
Boxberg

Listenplatz 42



**Henriette Rehm**  
Bankkauffrau  
Kirchheim

Listenplatz 43



**Mercan Seiler**  
Immobilien Sachverständige  
Handschuhsheim

Listenplatz 44



**Annette Bartel-Burmann**  
DB-Pensionärin  
Neuenheim

Listenplatz 45



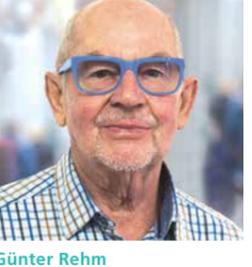
**Dr. Alfred Huber**  
Informatiker  
Rohrbach

Listenplatz 46



**Harald Fein**  
Kaufmann  
Wieblingen

Listenplatz 47



**Günter Rehm**  
Augenoptikermeister  
Kirchheim

Listenplatz 48



**Bernhard Knoblauch**  
Kaufmann  
Rohrbach